Nach dem Kinderbucherfolg
von Timo Parvela

Ella

und das große Rennen



ab
25. Dezember
im Kino

SNAPPER FILMS präsentiert einen TANELI MUSTONEN FILM „ELLA AND FRIENDS" EERO MILONOFF KARI KETONEN ARMI TOIVANEN VILLE MYLLYRINNE FREJA TEJONSALO ARTTURI AUVINEN
EETU JULIN JYRY KORTELAINEN AKI LAIHO AURA MIKKONEN EMILIA PAASONEN EERIKA PATRAKKA OLIVER KIVI PAMELA TOLA VILLE VIRTANEN
KOSTÜME HENNA SAARIVUORI MAKE-UP SAARA RÄISÄNEN PRODUKTIONSDESIGN SARAH BOWEN-WALSH SOUND DESIGN KIMMO PERKKIÖ SCHNITT ALEKSI RAIJ
KAMERA DANIEL LINDHOLM AUSFÜHRENDER PRODUZENT JOSEPH SCARPINITO PRODUKTIONSLEITUNG LAURA SALONEN
NACH DEM ROMAN „ELLA UND DAS GROSSE RENNEN" VON TIMO PARVELA DREHBUCH ALEKSI HYVÄRINEN TIMO PARVELA PRODUKTION JUHA WUOLIJOKI REGIE TANELI MUSTONEN

www.ellaundfreunde.de

Snapper Films · SES · MTV3 · filmkinotext · HANSER · MEDIA · tammi

Filmpädagogische Begleitmaterialien für den Schulunterricht

ELLA UND DAS GROSSE RENNEN

Originaltitel: ELLA JA KAVERIT

Finnland 2012, 81 Min.

Kinostart: 25. Dezember 2013, Film Kino Text

Regie	Taneli Mustonen
Drehbuch	Timo Parvela, Aleksi Hyvärinen, Taneli Mustonen, nach dem gleichnamigen Roman von Timo Parvela
Kamera	Daniel Lindholm
Montage	Aleksi Rai
Kostüme	Henna Saarivuori
Szenenbild	Sarah Bowen-Walsh
Mitwirkende	Freja Teijonsalo (Ella), Aura Mikkonen (Tiina), Emilia Paasonen (Hanna), Artturi Auvinen (Timo), Aki Laiho (Mika), Jyry Kortelainen (Pekka) u.a.

FSK	ohne Altersbeschränkung
Pädagogische	
Altersempfehlung	6 bis 9 Jahre; 1. bis 3. Klasse
Themen	Freundschaft, Kinder und Erwachsene, Schule, Solidarität, Zusammenhalt
Anknüpfungspunkte für	
Schulfächer	Deutsch, Religion/Ethik, Kunst

Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie ELLA UND DAS GROSSE RENNEN im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Auf die Wiedergabe der Handlung des Films folgen eine knappe inhaltliche und filmästhetische Einordnung. Den größten Teil des Schulmaterials nehmen Arbeitsblätter ein, die im Unterricht als Kopiervorlagen verwendet und sowohl vor als auch nach dem Kinobesuch bearbeitet werden können.

Eine inhaltliche Auseinandersetzung ist dabei ebenso wichtig wie eine Beschäftigung mit der filmischen Gestaltung, durch die die Wahrnehmung sensibilisiert werden soll. Es ist nicht notwendig, die Arbeitsblätter vollständig und chronologisch zu bearbeiten. Wählen Sie vielmehr solche Aufgabenvorschläge aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihren Schülern/innen und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen und modifizieren Sie diese gegebenenfalls, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

Einige Aufgaben sind auf eine schriftliche Bearbeitung ausgelegt. Diese lassen sich aber mit jüngeren Schülern/innen der 1. oder 2. Jahrgangsstufe problemlos auch im Gespräch bearbeiten.

Trickreich gegen die Erwachsenen

Als Ellas schusseliger Lehrer anstatt eines Berichts über den Unterricht in der kleinen finnischen Schule einen Aufsatz über den letzten Zoobesuch der Klasse bei der Schulaufsicht einreicht, sorgt dies für allerlei Chaos. Werden die Schüler/innen dort etwa wie Tiere gehalten? Die Schulaufsicht greift sofort ein und schließt die Schule kurzerhand. Von nun an sollen Ella und ihre Freunde in einer anderen Schule unterrichtet werden. In einer Schule, die so groß ist, dass ein Mädchen gar schon seit Wochen auf der Suche nach ihrer Klasse sein soll. Ella und ihre Freunde sind betrübt. In diesem abweisenden Betonklotz fühlen sie sich nicht wohl. Und dann erfahren sie auch noch, dass der skrupellose Herr Yksi ihre alte Schule abreißen will, um dort eine Formel-1-Strecke zu bauen. Das können die Kinder selbstverständlich nicht zulassen. Mit der Hilfe von Anna, die sich später als Yksis Tochter erweist, gelingt es ihnen, mit Herrn Yksi zu verhandeln. Wenn sie bei einem Wettrennen gegen Yksis Sohn Kimi gewinnen, bleibt die Schule stehen. Mit einem alten VW-Bus und zwei Hunden, die diesen ziehen sollen, treten die Kinder gegen den Formel-1-Wagen der Yksis an. Zunächst scheint das Rennen schon zugunsten von Yksi entschieden zu sein. Doch dann kommen seltsam zähe Fleischklöpse aus der Schulkantine zum Einsatz und sorgen für eine entscheidende, wenn nicht ganz ehrliche Wendung, durch die Ella und ihre Freunde ihre Schule schließlich retten können.

ELLA UND DAS GROSSE RENNEN basiert auf Band 8 der beliebten Ella-Kinderbuchreihe von Timo Parvela und erzählt beschwingt-humorvoll von den Abenteuern der Zweitklässlerin Ella und ihrer Freunde. Dabei kommt vor allem dem Einfallsreichtum der Kinder eine entscheidende Rolle zu, dank dessen sie den meist sehr schusseligen oder gar lächerlich dargestellten Erwachsenen stets überlegen sind. Während insbesondere der Lehrer und Herr Yksi bewusst überzogen charakterisiert werden, wirken die Kinder weitaus natürlicher und bieten daher gute Möglichkeiten zur Identifikation. Weil die Kinder sich durchaus bewusst sind, dass sie von Erwachsenen oft nicht ernst genommen werden, schlüpfen sie in mehreren Szenen mit einfachen Kostümen in Erwachsenenrollen, um als vermeintliche Präsidenten oder Direktoren mehr Einfluss zu haben. Auch wenn dies meist nicht von Erfolg gekrönt ist, so wirft der Film dadurch doch einen liebenswert-ironischen Blick auf das Verhältnis von Erwachsenen und Kindern.

Obgleich der Filmtitel Ella als Hauptfigur hervorhebt, ist es doch vielmehr die Kindergruppe insgesamt, die im Mittelpunkt steht. Ella selbst kommt die Rolle der Erzählerin zu, die etwa durch einen Voice-Over-Kommentar ihre Freunde und deren Eigenschaften vorstellt. Ansonsten aber müssen alle Beteiligten zusammenhalten, um Yksis Pläne zu vereiteln. Zur interessantesten Figur aber wird Anna. Als sich diese zu Beginn Ella und ihren Freunden in der neuen Schule vorstellt, verschweigt sie ihre wahre Herkunft und scheint ebenfalls eine Gegnerin der Rennstrecke zu sein. Umso überraschender ist es schließlich, als sie sich als Tochter von Yksi entpuppt. Anna steht zwischen den Stühlen. Weil sie von ihrem Vater enttäuscht ist, unterstützt sie viel lieber Ella. Dafür ist sie sogar bereit, als Wetteinsatz zu dienen. Wenn Ella und ihre Freunde das Rennen verlieren, wird nicht nur die Rennstrecke gebaut, sondern Anna muss auch wieder Rennfahrerin im Team ihres Vaters werden. Damit hat Anna am meisten zu verlieren.

Allzu ernst allerdings wird die Handlung dennoch nicht. Mit zahlreichen slapstickähnlichen Szenen sorgt der Regisseur Taneli Mustonen immer wieder für komische Übertreibungen und Zuspitzungen, die dem Film einen fantastischen Charakter verleihen.

> Aufgabenblock 1
regt dazu an, sich mit den besonderen Eigenschaften der Figuren zu beschäftigen. Dabei steht vor allem auch die Rolle von Anna im Mittelpunkt.

> Aufgabenblock 2
thematisiert insbesondere die Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern und regt zum Nachdenken über die Möglichkeiten von Kindern an, Einfluss auf die Vorgaben Erwachsener zu nehmen.

> Aufgabenblock 3
bezieht sich auf die Gegenüberstellung großer und kleiner Schulen. Die Schüler/innen beschreiben, wie die jeweiligen Schulen im Film dargestellt werden und erhalten Anregungen, sich auch mit ihrer eignen Schule oder ihrem Wunschbild einer Schule auseinander zu setzen.

Aufgabenblock 1: Ella und ihre Freunde

Ella und ihre Freunde
Beschreibe Ella und ihre Freunde kurz. Was zeichnet sie aus?

Ella	Tiina	Hanna
Mika	**Timo**	**Pekka**
„Rambo“		

Anna
Und dann gibt es noch Anna. Warum ist sie so wichtig für den Film? Beantworte die folgenden Fragen:

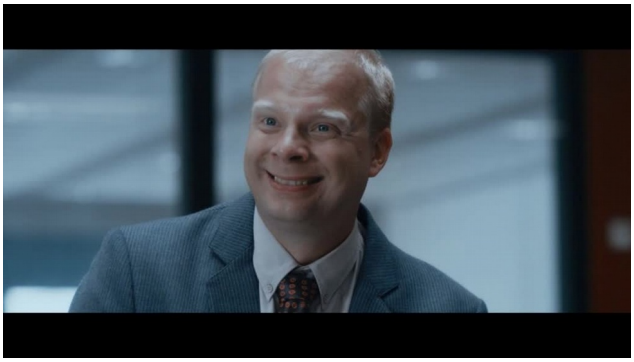
Wann sehen wir Anna zum ersten Mal? Was erfahren wir über sie?	
Wann erfahren wir etwas über Annas Familie? Warum ist das so überraschend?	
Auf wessen Seite steht Anna? Auf der von Herrn Yksi oder von Ella und ihren Freunden?	
Was wünscht sich Anna von ihrem Vater?	
Was wäre im Film ohne Annas Hilfe passiert?	

Aufgabenblock 2: Kinder und Erwachsene

Wie wir die Erwachsenen im Film sehen
Hier siehst du Fotos aus dem Film, die Herrn Yksi , den Direktor der großen Schule und Ellas Lehrer zeigen.



1



2



3



4

Besprecht gemeinsam in der Klasse: Weshalb wirken die Erwachsenen auf diesen Bildern so komisch oder lächerlich? Beschreibt, wie sie im Film gezeigt werden.

Kinder und Erwachsene
Vergleicht nun die Kinder im Film mit den Erwachsenen. Überlegt euch Eigenschaftswörter, die Ella und ihre Freunde sowie die Erwachsenen gut beschreiben.

Ella und ihre Freunde sind…		**Die Erwachsenen sind…**
_____		_____
_____		_____
_____	↔	_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____

Aus Kindern werden Erwachsene
Manchmal müssen sich Ella und ihre Freunde verkleiden, um an ihr Ziel zu kommen.







Besprecht gemeinsam in der Klasse:

- Warum sind die Verkleidungen von Ella und ihren Freunden so komisch?
- Was erhoffen sich Ella und ihre Freunde von der Verkleidung?
- Wie verhalten sich die Erwachsenen ihnen nun gegenüber?
- Wann würdet ihr euch gerne als Erwachsene verkleiden?

Nicht mit uns! Ella und ihre Freunde wehren sich gegen die Erwachsenen
Den Abriss ihrer Schule wollen Ella und ihre Freunde auf keinen Fall einfach so hinnehmen. Trickreich durchkreuzen sie schließlich die finsteren Pläne von Herrn Yksi.

Welche Orte in eurer Umgebung sind euch wichtig? Ein toller Spielplatz vielleicht? Ein schöner Park? Eine Bücherei? Ein Schwimmbad? Nennt drei Beispiele:

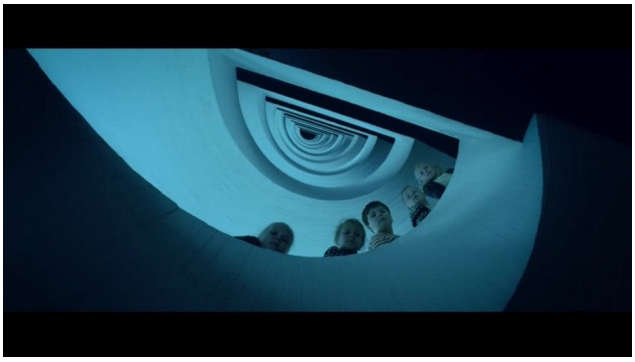
1	
2	
3	

Stellt euch vor, diese Orte sollten geschlossen oder abgerissen werden. Überlegt euch in Kleingruppen, was ihr tun könntet, um euch gegen die Pläne der Erwachsenen zu wehren.

Aufgabenblock 3: Kleine Schule – große Schule

Die große Schule
Ella und ihre Freunde müssen ihre kleine Dorfschule verlassen und auf eine große Schule gehen.






Beschreibt, wie diese Schule aussieht. Überlegt euch dazu in Kleingruppen auch passende Eigenschaftswörter. Tragt diese hier ein:

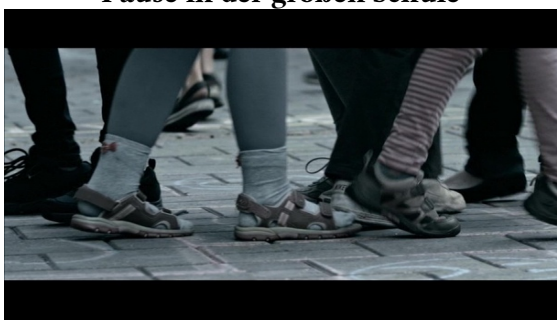
Spielen in der kleinen Schule – Spielen in der großen Schule
Zu Beginn des Films sehen wir die Kinder auf dem Pausenhof der kleinen Schule. Später sehen wir, wie es in der großen Schule aussieht. Wodurch unterscheiden sich die beiden Bilder? Welche Schule wirkt dadurch schöner?

Pause in der kleinen Schule



↔

Pause in der großen Schule



Wo Ella und ihre Freunde zur Schule gehen wollen
Besprecht gemeinsam in der Klasse: Warum gefällt es Ella und ihren Freunden auf der neuen Schule nicht? Warum wollen sie viel lieber zurück zu ihrer Dorfschule? Was war dort besser?

Wo wir zur Schule gehen wollen
Sowohl kleine als auch große Schulen haben Vor- und Nachteile.

Überlegt euch in Kleingruppen
- was an einer kleinen Schule mit wenigen Klassen besser sein kann
- was an einer großen Schule mit vielen Klassen besser sein kann

Tragt eure Ergebnisse hier ein:

Das kann in kleinen Schulen besser sein	Das kann in großen Schulen besser sein
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Fotoprojekt: Unsere Schule
Wie sieht eure Schule eigentlich aus? Erkundet eure Schule in Kleingruppen und macht Fotos. Zeigt zum Beispiel, wie die Schule von außen aussieht, aber auch eher unbekannte (schöne oder hässliche) Ecken oder Einzelheiten, die sonst gar nicht auffallen.

Wählt in jeder Gruppe fünf Fotos aus, die euch am besten gefallen. Druckt diese aus und macht daraus in eurer Klasse oder in eurer Schulaula eine Fotoausstellung.

Wir basteln unsere Wunsch-Schule
Auf welche Schule würdet ihr gerne gehen? Bastelt alleine oder in Kleingruppen im Kunstunterricht aus Pappe (oder anderen Materialien eurer Wahl) ein Modell dieser Schule.

Tipp: Wenn ihre warme Farben wie Rot, Orange oder Gelb verwendet, wirkt euer Modell freundlicher.

Stellt eure Modelle im Anschluss in der Klasse vor. Erklärt, was euch an der Schule, die ihr gebastelt habt, besonders gut gefallen würde.

Impressum
Herausgeber:
Film Kino Text – Jürgen Lütz eK
Beueler Straße 50
53229 Bonn

Telefon: 0228 - 42 07 67
Fax: 0228 - 97 37 533
juergen.luetz@filmkinotext.de
www.filmkinotext.de

Bildnachweis:
Film Kino Text

Text und Konzept:
Stefan Stiletto
stiletto@filme-schoener-sehen.de